

Das Wunder von Bern

„Tor, Tor, Toooooor!“

Der Jahrhundertsieg der Mannschaft von Sepp Herberger feiert bald Jubiläum – mit einem Kinofilm und jeder Menge Websites

**Favoritensturz:
Am Ende jubelten
in Bern die
Deutschen**

Eigentlich steht das Jubiläum erst am 4. Juli 2004 an, doch schon jetzt können sich Fans mit dem Finale im Berner Wankdorf-Stadion beschäftigen: Am 16. Oktober startet Sönke Wortmanns („Der bewegte Mann“) Film „Das Wunder von Bern“. Der unter www.wundervonbern.de zu findende Trailer zeugt vom liebevollen Umgang mit der Historie. Die harten Fakten sind bei www.8ung.at/daswundervonbern zu finden. Die Seite bietet alles Wissenswerte über die



www.daswundervonbern.de: Hier gibt's den Trailer zu Sönke Wortmanns Zeit-Dokument

WM und das Endspiel gegen die hoch favorisierten Ungarn, die in der Vorrunde 8:3 gegen die Herberger-Elf gewonnen hatten. Außerdem gibt's Ausschnitte des legendären Radio-Kommentars von Herbert Zimmermann: „Tor, Tor, Tor, Toooooor! 3:2 führt Deutschland fünf Minuten vor dem Spielende. Halten Sie mich für verrückt, halten Sie mich für übergeschnappt...“ Eine andere, ungewöhnliche Sicht auf die Tore gewährt die Seite www.wm54.de.vu: In einem Projekt der Fachhochschule Offenburg spielen Lego-Männchen das Finale nach. Das DivX-File ist stolze 50 Megabyte groß, die Media-Player-Datei immer noch 28. Im kommenden Sommer bringt die ARD eine Doku, in der ein zweiminütiger Farbfilm eines unbekannten Kameramanns zu sehen ist. Den wird's auch auf www.ard.de zum Ansehen und Herunterladen geben.

www.daswundervonbern.de

Ein Herz für Fans



Die harten Jungs der amerikanischen Band Metallica geben den Käufern ihrer Hit-CD „St. Anger“ einen Schlüssel in die Hand: Ein Registrierungs-Code öffnet das Tor zu einer wunderbaren Download-Welt voller Bilder von Metallica-Konzerten und kostenloser Audio-Files. Der Weg zu den heiß begehrten Schnäppchen führt über ein kurzes Anmeldungs-Procédere und die Eingabe des „CD Key“ genannten Buchstaben- und Zahlen-Salats. Dann heißt es „Download. Burn. Share. Kick Ass.“ Tipp: Deutsche User sollten die Rubrik „Backstage Broadband“ meiden, denn der „Speakeasy“-Zugang funktioniert nur in den USA und Kanada. Ein versehentlicher Download legt unter Umständen das DSL lahm.

www.metallicavault.com



Schoner für jeden Zweck



Moderne Monitore brauchen keine Screensaver mehr, doch begehrt sind sie nach wie vor. Dem trägt die Site www.bildschirmschoner.de Rechnung. Die Macher haben in 20 PC-Rubriken und einem Macintosh-Bereich jede Menge Pausenfüller gelistet. Nicht immer einleuchtend ist die Einordnung: Harry Potter findet sich neben „Star Trek Nemesis“ oder der Sternenschlacht „Beam“ unter „Science Fiction“, die Abteilung „Natur“ enthält neben wunderschönen Schonern wie „Tropical Aquarium“ oder „Living Waterfalls“ auch das Moorhuhn. Der Weg auf den eigenen Rechner ist einfach: Ein Klick auf den gewünschten Saver und es öffnet sich eine Info-Seite, an deren rechtem Rand sich der rote Download-Button befindet.

www.bildschirmschoner.de



Radio für Alt-Metall

Rock 103 ist eine auf härtere Musik der siebziger und achtziger Jahre spezialisierte Rundfunkstation aus Memphis/Tennessee. Das Programm ist auch im Internet zu empfangen. Benötigt wird ein Windows Media Player und eine schnelle Verbindung ins Netz. ISDN-User riskieren mit dem Klick auf die Zeile „Listen Live Now!“ einen System-Absturz, mit DSL ist das Programm in guter Sound-Qualität und ohne Probleme zu empfangen. Wer auf Black Sabbath oder Deep Purple steht, kommt mit Rock 103 ebenso auf seine Kosten wie der Fan von Aerosmith oder AC/DC. Die Seite bietet aber auch andere Features wie die witzigen, zwischen 297 Kilobyte und 12 Megabyte großen „Twisted Videos“.

www.rock103.com



Handball-Tore online



Kiel ist eine absolute Hallenhandball-Hochburg. Die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt verfügt mit www.internet-web.tv außerdem über einen funktionierenden Internet-Fernsehsender. Deshalb war es wohl nahe liegend, dass der deutsche Handballbund mit dem Online-Medium eine intensive Zusammenarbeit vereinbarte, die nicht nur sportbegeisterte Nordlichter ansprechen soll: Der Sender zeigt seit dem Bundesliga-Start am letzten Augustwochenende bewegte Bilder aller Tore der höchsten Handball-Spielklasse im Video-Stream. Voraussetzung ist ein Real Player, der von der Startseite kostenlos geladen werden kann. Für ruckelfreie Szenen empfiehlt sich ein schneller Webzugang.

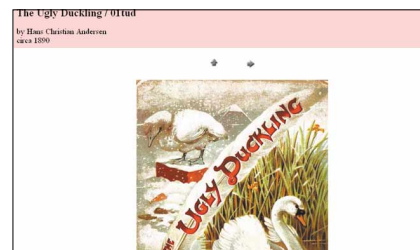
www.internet-web.tv



Klassisches für Kinder

Herzallerliebste sind die Kinderbücher aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, die www.childrensbooksonline.org zum Herunterladen bereitstellt. Leider sind die Bände fast nur in der englischsprachigen Version erhältlich. Drei werden zwar unter „Deutsch“ angekündigt, können dort jedoch nur gelesen, nicht heruntergeladen werden. Das ist aber auch schon das einzige Manko des Angebots. Der Download von Hans Christian Andersens „The Ugly Duckling“ oder „Robinson Crusoe“ ist simpel: Entweder werden JPEGs einzelner Seiten mit der rechten Maustaste in einen Ordner kopiert oder „Click here to download the complete book!“ holt die gezippten JPEGs auf den PC.

www.childrensbooksonline.org



Superheld mit Figurproblemen

Noch wird „Findet Nemo“, der aktuelle komplett Computer-animierte Leinwand-Hit, den Steve Jobs Pixar Studios („Toy Story“, „Monster AG“) für Disney erstellte, als der erfolgreichste Film der bisherigen US-Kino-Saison gefeiert. Doch längst wirft der Nachfolger seine mächtigen Schatten ins Web: „The Incredibles“ (amerikanischer Kino-Start: 5. November 2004) ist eine Superhelden-Persiflage der

besonderen Art. Der verfügbare Trailer befindet sich in vier Größen auf www.pixar.com oder auf www.apple.com/trailers/disney/the_incredibles. In dem turbulenten Movie ist zu sehen, was passiert, wenn ein passionierter Weltenretter schon ein wenig eingerostet ist und dann plötzlich zu einem wichtigen Einsatz gerufen wird: Der Gürtel, der das Kostüm hält und ziert, passt nur mit Gewalt über die Wampe und

fliegt, von der Leibesfülle gesprengt, bald mit Karacho durchs Helden-Büro. Dort richtet er ein ziemliches Chaos an. Unter <http://disney.go.com/disneypictures> gibt's weitere Trailer zu den kommenden Disney-Highlights: „Brother Bear“ ist ein süßer Zeichentrickfilm für alle, die „Bambi“ mochten, und „The Haunted Mansion“ eine Horror-Komödie um die Beziehung zwischen einem Gespenst und einem gestressten Menschen.

www.apple.com/trailers/disney/the_incredibles



www.apple.com/trailers/disney/the_incredibles: Ausblick auf ein komisches Highlight

Für Counter-Strike-Fans



Um die Fans von „Half-Life“ und „Counter-Strike“ bei der Stange zu halten und die firmeneigene Plattform Steam voranzutreiben, bietet Spielehersteller Valve unter www.steampowered.com kostenlose Downloads der begehrten Klassiker und Neuheiten wie „Counter-Strike 1.6 beta“ an. Um an die Games zu gelangen, muss eine spezielle Steam-Software heruntergeladen werden. Dazu wird zu gut einem Dutzend Servern verlinkt, die das 500 Kilobyte kleine Tool anbieten. Systemvoraussetzung für den Download von Steam sind eine Breitband-Verbindung, eine CPU, die mindestens mit einem Gigahertz getaktet ist, 256 Megabyte RAM und reichlich ein Gigabyte freier Platz auf der Festplatte.

www.steampowered.com



Chart-Radio

Privatvergnügen

Die Radiosender nerven mit den immer gleichen Hits?

Mit diesem Angebot lässt sich ein eigenes Programm erstellen

Die Seite www.chart-radio.de überträgt immer wieder mit neuen Features, der eigentliche Download-Bereich gehört allerdings nicht dazu. Die wenigen gelben Pfeile, die zum Herunterladen von Songs führen, sind Links zu Popfile, dem Portal der Plattenfirma Universal Music. Dort kostet der Download eines Liedes 99 Cent. Viel besser ist die Rubrik „Live radio“, die es ermöglicht, das Programm des Web-rundfunks mitzubestimmen. Nach einem kurzen Anmeldeverfahren und der Aktivierung des Accounts kann der User im kostenlosen Bereich drei Songs der

aktuellen Charts auswählen. In der Regel bekommt er zwei davon tatsächlich in die Playlist. Ergänzt wird der Stream durch eine meist durchaus passende, Genre-typische Auswahl aus einem Pool von 9000 Songs. Leider ist es im Gratis-Bereich nicht möglich, alle Hitlisten nach geeigneten Stücken zu durchforschen, sondern nur die Top Ten etwa der Album- oder der Single-Charts. Wesentlich mehr lässt sich mit dem „Unlimited User“-Angebot machen, das über „Login“ erreichbar ist: Für drei Euro pro Monat ist es damit möglich, alle Charts einzusehen und die Stücke in der Playlist abzulegen. Außerdem hat der Fan eine größere Auswahl, er kann sich in einem Archiv von über 14.000 Liedern bedienen und ein eigenes Programm zusammenstellen. Besonders die Liebhaber von Oldies kommen so auf ihre Kosten, denn nur als unlimitierter Nutzer darf man The Kinks, Abba oder Dean Martin in die eigene Sendung einbauen.

www.chart-radio.de



www.chart-radio.de: drei Euro im Monat für das eigene Programm mit Lieblingshits

Schach im Zwergenformat



Chessgenius.com hat Schachspiele für fast jede Plattform parat. PC-User bekommen sogar eine 3D-Variante des Games. Auch für Palms und Pocket-PCs ist es erhältlich. Auf einigen Handys läuft das Spiel ebenfalls: Programmierer Richard Lang, zehnmaler Weltmeister im Computerschach, hat es auch für das Betriebssystem Symbian OS der Nokia-Modelle 7650 und 3650 geschrieben. Die File-Größe reicht von 68 Kilobyte für die vom Mobiltelefon benötigte SIS-Datei bis zu 495 Kilobyte für die PC-Variante. Mit dem Gratis-Programm können Einsteiger richtig gut Schach spielen, Profis sei die maximal 25 US-Dollar teure einmalige Registrierung empfohlen: Nur so lassen sich wirklich Spielanalysen durchführen.

www.chessgenius.com



Elbenschrift am Rechner

Einmal einen Brief an Legolas oder Arwen Evenstar schreiben – das wäre schon was. Die Site www.sci.fi/~alboin/tengwartutorial.htm bietet zumindest Schriften für die Kommunikation mit den Elben aus J.R.R. Tolkiens „Der Herr der Ringe“ an. Tengwar Parmaite 1.2b ist samt Dokumentation 65 Kilobyte klein, der kursive Font existiert sogar in einer Variante für Macintoshs. Weitere Elben-Schriften aus unterschiedlichen Regionen des mystischen Reiches werden unter „Tengwar Quenya, Sindarin, and Noldor (mirror)“ angeboten, wobei nur der Klick auf „(mirror)“ tatsächlich zu den verschnörkelten Buchstabensätzen führt. Das Angebot erklärt auch, wie die Schriftarten benutzt werden.

www.sci.fi/~alboin/tengwartutorial.htm



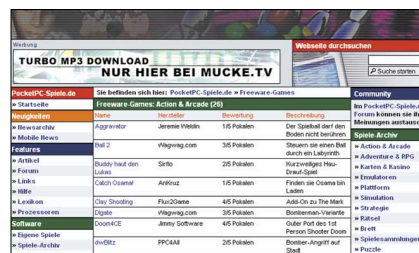
Alchimist mit Problemen

Neues aus der Moorhuhn-Schmiede: Zworx ist ein kleiner Gnom, der auf der Seite von Westlotto zu finden ist. Nur von dort lässt sich das 5,6 Megabyte große File herunterladen. Die Systemvoraussetzungen halten sich in Grenzen, erwähnenswert sind die 128 Megabyte Arbeitsspeicher, die das Game benötigt. Der grüne Zworx ist ein Alchimist, der die Schatztruhen seines Königs auffüllen soll, ohne tatsächlich andere Stoffe in Gold verwandeln zu können. Also muss er nach anderen Wegen suchen – und so gräbt er nach dem edlen Metall oder nach Edelsteinen. Allerdings kommen ihm dabei im Lauf der insgesamt 30 Levels Unholde wie Drachen, Vampire oder Mumien in die Quere.

<https://wlpws1.westlotto.de/initportal.do>



Pocket-PC lernt spielen



Gutes muss nicht immer teuer sein: Das Portal www.pocketpc-spiele.de listet unter der Rubrik „Freeware-Games“ 75 kostenlose, teilweise richtig gute Spiele für Windows-CE-Handhelds auf. Darunter befinden sich Variationen bekannter Spiele-Hits wie Jacco Bickers famoses „Lemmings“, der Shooter „Doom 4 CE“ oder „Antique Tetris“. Mit einem Klick auf das gewünschte Game öffnet sich die Seite mit den Infos zum Spiel, den Systemvoraussetzungen und dem Link zum Download. Um die Spiele auf den PDA zu bekommen, ist es nötig, einen Ordner im Active-Sync-Verzeichnis anzulegen und die Datei dort hineinzuschieben. Sie wird dann beim Synchronisieren auf den Pocket-PC übertragen.

www.pocketpc-spiele.de



Steve Martin trifft Tweety

„Looney Tunes: Back in Action“ soll mit einer Mischung aus lebendigen Stars und gezeichneten Figuren die Kinokassen zum Klingeln bringen. Wie bei „Space Jam“ (1996) stehen die Looney Tunes genannten Trickfilm-Wesen der Warner Studios im Mittelpunkt: Bugs Bunny, Tweety oder Daffy Duck suchen nach einem blauen Diamanten und setzen sich mit Steve Martin, Timothy Dalton oder Heather Locklear auseinander. Die Film-Site www.looneytunesbackinaction.com bietet den Trailer in vier Größen. www.looneytunes.com, die virtuelle Heimat der gezeichneten Helden, lockt mit 26 gelungenen Flash-Spielen sowie mit witzigen Screensavern.

www.looneytunesbackinaction.com

